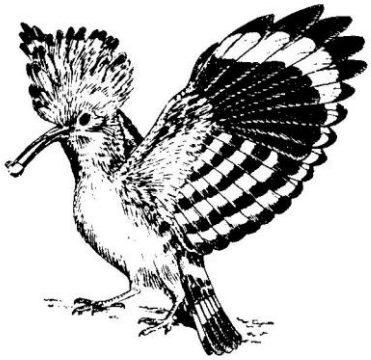
Ornithologische Arbeitsgruppe Graubünden

Wiedehopfprojekt GR



Unterstützt durch die Schweizerische Vogelwarte Sempach und den Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz und in Zusammenarbeit mit dem Programm Artenförderung Vögel Schweiz

2022 - weniger Brutpaare, variabler Bruterfolg

Projektverlauf und Resultate 2022

Die Schweizerische Vogelwarte Sempach und BirdLife Schweiz unterstützten auch im vergangenen Jahr das Wiedehopfprojekt GR im Rahmen des Programms Artenförderung Vögel Schweiz. Die Brutsaison 2022 begann mit einer ansehnlichen Zahl von Wiedehopf-Feststellungen. Einem warmen, sonnigen Frühling folgte ein überaus sonniger, zeitweise heisser und trockener Sommer. **20 sichere Bruten, darunter 2 Brutversuche, konnten nachgewiesen werden**. 16 Bruten brachten Junge hervor. Der Bruterfolg war sehr unterschiedlich und insgesamt nur leicht besser als im Vorjahr. Daneben gab es **Hinweise auf mindestens 5 mögliche Bruten**. Im Infoblatt zum Wiedehopf sind weitere Details zum Verlauf der Brutsaison zu finden.

50 Mitarbeitende der Arbeitsgruppe Wiedehopf und viele weitere Mitglieder der OAG, der Informationsdienst der Vogelwarte, die Bündner Wildhut, BirdLife GR, BirdLife Schweiz, Bündner Landwirte und Förster sowie zahlreiche weitere Personen engagierten sich für das Projekt. Für die Unterstützung und die aktive Mitarbeit danke ich allen beteiligten Personen herzlich!

Brutsaison 2023 - Aufruf an die OAG-Mitglieder

Das Wiedehopfprojekt GR wird auch 2023 fortgeführt. Wir dürfen gespannt sein, wie sich der Brutbestand der Bündner Wiedehopfe in der kommenden Saison weiter entwickeln wird. Uns interessieren weiterhin alle Meldungen von rastenden, rufenden oder brutverdächtigen Wiedehopfen.

Nach verschiedenen Beobachtungen von beringten Wiedehopfen in Graubünden möchten wir gerne wissen, ob auch in der neuen Saison beringte Vögel aus dem Wallis oder anderen Gegenden gesichtet werden können. Alle sind herzlich eingeladen, auf beringte Wiedehopfe *zu achten und solche (per ornitho.ch und zugleich dem Koordinator Wiedehopfprojekt GR) möglichst unter Angabe aller feststellbaren Beringungsdetails zu melden!*

Eine gute Übersicht über die Anzahl, den Verlauf und den Erfolg der Wiedehopfbruten im Kanton ist für die Wiedehopf-Förderung entscheidend. Die **Schwerpunktregionen** des Projekts sind: Die Gebiete **Bündner Rheintal (zwischen Fläsch, Trin und Rhäzüns)**, **Domleschg/ Heinzenberg, Untere Surselva, Lugnez, Vorderprättigau** und **Unterengadin. Potenzialgebiete,** auch in höheren Lagen, gibt es in fast allen weiteren Regionen. Das **Nisthilfen-Monitoring GR** wird im bisherigen Rahmen fortgesetzt. Die Nisthilfen-Betreuenden erhalten hierzu separate Infos.

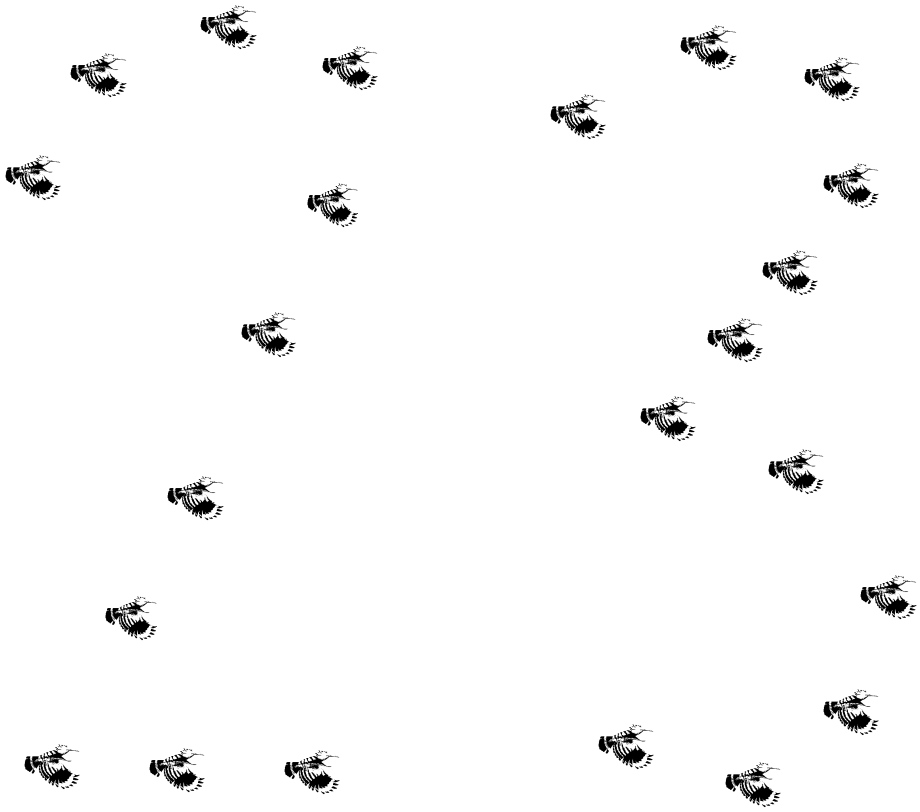
Zusätzliche Mitarbeitende (auch „Neulinge“ mit bestandenem Feldornithologiekurs) sind in der Arbeitsgruppe Wiedehopf jederzeit herzlich willkommen.

Wer gerne im Zeitraum März bis ca. Ende Juli 2023 **neu** eine bestimmte Gemeinde oder Region in GR gezielt nach Vorkommen des Wiedehopfs absuchen möchte, ist gebeten, sich **bei untenstehender Adresse zu melden** (s. Anmeldeblatt). Gesucht sind Brutzeitbeobachtungen und Brutnachweise wie auch Durchzugbeobachtungen des Wiedehopfs in ganz Graubünden (Heimzug ab ca. Anfang / Mitte März, Wegzug in der Regel bis ca. Mitte September).

Für die Wiedehopf-Bestandserhebung in den oben genannten Schwerpunkt- und Potenzialregionen sowie für das Monitoring und die Betreuung von Nisthilfen in den Regionen Churer Rheintal, Heinzenberg und Val Lumnezia (Lugnez) werden noch Mitarbeitende gesucht.

Alle OAG-Mitglieder werden gebeten, Daten zu Vorkommen und Bruten des Wiedehopfs - am einfachsten **über ornitho.ch** oder sonst mit dem **Meldeformular Bündner Wiedehopf-Beobachtungen 2023 - mit möglichst genauen Koordinaten- und Höhenangaben** zu melden**.**
Nur präzise Daten sind hilfreich und können in die Auswertung einfliessen. Der Koordinator des Wiedehopfprojekts GR wertet die Daten für die OAG aus und stellt diese der Vogelwarte und BirdLife Schweiz zur Verfügung.

Ich freue mich auf eine Mitwirkung möglichst vieler Personen, spannende Beobachtungen und bestenfalls zahlreiche und kopfstarke Wiedehopfbruten in der kommenden Brutsaison.

Februar 2023 / © E. Mühlethaler
(OAG - intern)

Koordination Wiedehopfprojekt GR:
Erich Mühlethaler,
Via Crusch 7, 7403 Rhäzüns
Tel. (P) 081 921 32 79 oder (G) 081 921 30 00,
E-Mail: muschnas@bluewin.ch